

Anstalt für Photographie
von **C. Engelmann.**

Fischergasse Nr. 48,
früher
Nittergasse Nr. 522.
Fischergasse Nr. 48,
früher
Nittergasse Nr. 522.

Für Augenranke ist der Unterzeichnete, Freitag den 18. Januar, von früh 8 bis 3 Uhr wieder in Freiberg (Hôtel de Saxe) zu sprechen.
Dr. K. Weller,
Augenarzt und Operateur in Dresden, Büttichaustraße Nr. 3.

Bermiethung.
Ein geräumiges und freundliches Familien-Lois, womöglich in Vorstadt Neuesorge, deren Nähe, oder auch nicht zu weit im Innern der Stadt, wird zu miethen und entweder sofort oder zum 1. April a. c. zu beziehen gesucht. Näheres in der BauSchreiberei auf Bahnhof Freiberg.

Gesuch.
Ein Mädchen, welches das Schneidern erlernen will, wird sofort gesucht durch Henriette Richter auf dem niederen Zug.

Gesucht
wird ein Parterre oder auch 1. Etage mit leicht zu findendem guten Ausgang in der Oberstadt, bestehend in 2 Zimmern, Kammer und Küche, sowie auch Bodenkammer nebst Holzraum, welches zu Johannis d. J. bezogen werden kann. Adressen blüet man unter dem Zeichen W. H. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Verloren
wurde den 13. d. M., zwischen 5 und 6 Uhr, von der Enggasse bis nach der kleinen Stollengasse, ein schwarzer Pelzträger. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen angemessene Belohnung abzugeben im Gasthof zum A. D. C. eine Treppe.

Gefunden
wurde am Neujahrabend ein goldner Ring in der Gausstrasse zum goldnen Stern.

Gefunden
wurde in der Nähe der Kinderwiese ein kleiner Schlüssel, den der Eigentümer in der Exped. d. Bl. in Empfang nehmen kann.

Das 1. Abonnement-Concert
im Gasthose zu Naundorf ist auf Mittwoch den 23. Januar a. c. festgesetzt worden. Anfang Abends 8 Uhr.
Naundorf, am 14. Januar 1861.
Die Vorsteher.

Einladung.
Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich gesonnen bin, künftigen Freitag, den 18. Januar, meinen Einzugsfestmahl zu halten, wobei ich mit verschiedenen kalten und warmen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Um recht zahlreichen gütigen Besuch bitte
Gastgeber Rast
im Schölergut zu Naundorf.

Einladung
zum **Concert und Ball**
in Böhmisches-Grünthal bei Obernhau.
Nächsten 22. Januar d. J. beabsichtigt das rühmlichst bekannte Pötschauer Musikchor bei mir ein Concert zu geben, welchem ein Ball folgen wird. Indem ich mir erlaube hierzu ganz ergebenst einzuladen und um recht zahlreichen Besuch zu bitten, verbinde ich hiermit die Versicherung, daß ich dabei mit diversen warmen und kalten Speisen und Getränken, insbesondere einem guten Cartheer Bier und verschiedenen Sorten vorzüglicher Ungarweine bestens aufwarten und nach Kräften bemüht sein werde, mir die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erwerben.
Böhmisches-Grünthal bei Obernhau, den 10. Januar 1861.
Josef Dömel.

Kleinschirma.
Heute Dienstag, den 15. Januar, ladet zum **Karpfenschmaus** nochmals freundlichst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch.
Emil Braun
in Kleinschirma.
NB. Für unentgeltliche Fahre nach hier, welche von Abends 8 Uhr an bei Hrn. Gastgeber Pörschütz, Peterstraße, in Bereitschaft steht, habe ich bestens Sorge getragen.
D. D.

Maskenball
im Schießhause in Siebenlehn
Donnerstag den 17. Januar 1861. Billets für Herren 15 Ngr., für Damen 10 Ngr. sind bei Unterzeichnetem, sowie auch bei Herrn Kleidermacher Hey in Freiberg zu haben.
August Schubert.
Auf Obiges Bezug nehmend empfiehlt sich Unterzeichneter mit einer schönen Auswahl von Maskenanzügen und sind dieselben einer ge-
fälligen Berücksichtigung hiermit bestens empfohlen.
Friedrich Hey, Kleidermacher.

Gewerbeverein.
Herr Professor von Cotta: Ueber Erz-
lagerstätten. Sammlung, Gartent.
Ausgestellt.
Bericht über die Reisen der Gebrüder
Schlagintweit in Hochasten. Mit Atlas.

LIEDERTAFEL
FREIBERG.
Donnerstag
den 17. Januar 1861
Abends 8 Uhr
Concert und Tanz
im Saale des Hrn. Göpfert.
Vielfachen Aufforderungen zufolge, werden bei dieser Gelegenheit die Gesangspiecen unseres, am Neujahrstage stattgefundenen, 30 Jährigen Concertes noch einmal zum Vortrag kommen. Der Ertrag des Concertes geht ebenfalls der Böllner'schen Familie zu Gute.
Entrée: Nicht unter 2 1/2 Ngr. à Person.
Treppe sind an der Casse zu haben.

Stadt-Theater in Freiberg.
Dienstag, den 15. Januar 1861: Erstes Gastspiel des Herrn Caschke vom Leipziger Stadttheater: **Er ist nicht eifersüchtig.** Lustspiel in 1 Act von Elz. Hierauf: **Der Lügner und sein Sohn.** Posse in 1 Aufzuge. Zum Beschluß: **Die Wiener in Paris,** oder: **Der zwölfte Februar.** Schauspiel in 2 Acten.
Morgen Mittwoch, den 16. Januar 1861, zweite und letzte Gastrolle des Hrn. Caschke: **Die gefährliche Fante.** Original-Lustspiel in 4 Acten von Albini.
A. Wolf, Director.

Todes-Anzeige.
Nach kurzem Krankenlager hat es Gott dem Allmächtigen gefallen, gestern Vormittag 3/4 10 Uhr meine treue, 46jährige Lebensgefährtin und meinen Kindern die liebevollste Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Christiane Louise Leising,** geb. Becker, in ihrem vollendeten 67. Lebensjahre von dieser ihrer irdischen Wallfahrt abzurufen. Groß und gerecht ist unser Schmerz, denn nur allein in dem rastlosen Streben für das Wohl der Ibrigen zu sorgen, fand sie ihre größte Freude; daher wird auch ihr Andenken bei uns unvergessen bleiben.
Freiberg, Dresden, Dippoldiswalde, Schneeberg, Glauchau und Neuhausen, am 14. Jan. 1861.
Joh. Carl Leising,
pens. Opt.-Str.-Amts.-Off. St. v. d. A.

Todes-Anzeige.
Den 12. Januar, Abends 1/2 6 Uhr, starb nach langen Leiden der Drabstirkermeister **Carl Friedrich August Schiffel,** im 65. Jahre. Dies zur Nachricht allen seinen Freunden und Bekannten.
Freiberg, den 13. Januar 1861.
Die trauernden Hinterlassenen.